

## Besuch 2015

### 24.06.2015 "Michaels Garten" und KÖB



Der Mittwoch führte unsere Besuchsgruppe am Vormittag zur Demeter-Gärtnerei von Michael und Henrike Schütt in Aglasterhausen-Daudenzell. Nach einer herzlichen Begrüßung erläuterte Herr Schütt uns sein Angebot an Biogemüsen, Bio-Obst und Bio-Kräutern, das er auf einer Fläche von 1 Hektar Freifläche und 200 qm Gewächshaus anbaut und lud uns zu einem Rundgang über das Gärtnereigelände ein.

Vom Gackern der Hühner begleitet, staunten unsere indischen Gäste sehr über die Vielfalt der verschiedenen Sorten an Tomaten, Bohnen, Salaten und Kräutern. Herr Schütt legt Wert auf alte, samenfeste Sorten und zieht seine Jungpflanzen alle selbst. Auch die seltene Maulbeere konnte unsere Gruppe bei ihm kosten.



Gelächter gab es, als Herr Schütt die verschiedenfarbigen Eier (weiß, braun, grün) seiner Hühner zeigte, da kam die Frage auf, ob denn schon Ostern sei.



Beim Besuch des in einem schönen Gewölbekeller platzierten Hofladens, erklärte uns Herr Schütt das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft (SOLAWI), das er seit kurzem seinen Kunden anbietet. Die Idee, dass mehrere Menschen gemeinsam die Kosten des Hofes tragen und dafür den Ernteertrag erhalten und somit das Risiko und die Verantwortung für den Betrieb mindern, beeindruckte unsere Besucher sehr.



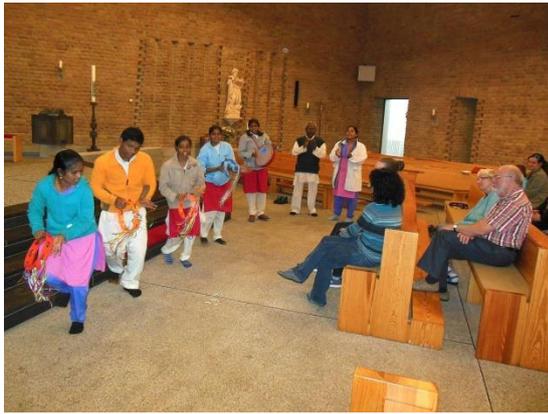
Herr Schütt führte die Gruppe dann hinaus zu seinen Feldern und dort konnten wir uns erneut von dem bunten Angebot überzeugen. Beim Abschlussgespräch bei leckeren Erd- und Maulbeeren und Demeter-Apfelsaft erfuhren wir von unseren Besuchern, dass es auch in Indien immer mehr Bio-Produkte gäbe und ein Umdenken bezüglich der Qualität der Lebensmittel eingesetzt habe.



Zum Abschluss beschloss die Gruppe, nach ihrer Rückkehr einen schönen Küchengarten mit Tomaten, Auberginen und Mangos beim GIRL-Mädchenheim anzulegen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Schütt, die sich die Zeit genommen und uns einen Einblick in ihren Arbeitsalltag gegeben hat.

## Indienbesuch bei der KÖB (Katholische Öffentliche Bücherei)



„Halleluja“ schallte es durch die St. Matthäus-Kirche in Aglasterhausen, als die indische Kulturgruppe der christlichen Dorfentwicklungsorganisation CARDS mit Trommeln und Schellen ihr Lied in ihrer Landessprache Telugu sang.

Im Vorfeld der Reise hatten die Besucher den Wunsch geäußert eine deutsche Bücherei zu besichtigen. Auf Anfrage der 1. Vorsitzenden Steffi König kam es am Mittwoch, 24. Juni zu einem Treffen der besonderen Art. Sieben Mitarbeiter\*innen und Student\*innen von CARDS hatten die Möglichkeit die katholische Kirche St. Matthäus und

die KÖB zu besuchen. Zunächst erklärte Elfriede Schmidt bei einer Führung durch die St. Matthäus-Kirche die Besonderheiten, wie z. B. die Bedeutung der modern gestalteten Fenster ebenso wie die Symbole des Hängekreuzes über dem Altar. Die Glasmalerei ließ viel Raum für Gespräche über deren Bedeutung. Dabei wurde von Deutsch über Englisch nach Telugu übersetzt.

Natürlich waren alle auf das Kulturprogramm der Gäste gespannt und so war das Team der KÖB überrascht, als die Gruppe bei ihrem ersten Lied so ganz anders, in der Landessprache Telugu, zu singen begann.

In der Bücherei wurden die Gäste mit einer Auswahl selbst gebackener Kuchen, Kaffee, Chai und Tee bewirtet, während sich beide Gruppen vorstellten und austauschten. Der Kern des Treffens war die Erläuterung des Medienangebots, die Untergliederung in die einzelnen Kategorien und der freie, unentgeltliche Zugang aller Leser zum Buch.

„Die Dalits in Indien sind froh, wenn sie das Geld für die Schulbücher aufbringen können. Da bleibt nichts mehr übrig für Freizeitlektüre“, erklärte Mary, die englischsprachige Leiterin der Gruppe. Sie zeigte sich begeistert über die vielen Aktivitäten des KÖB-Teams, Kinder und Erwachsene im Computerzeitalter zum Lesen von Büchern zu animieren. In Indien sei zwar die Schulpflicht eingeführt, aber die Kinder der Dalits werden oft von den Lehrern übergangen oder während des Unterrichts zu Reinigungsarbeiten herangezogen.

Nach den vielen Gesprächen kam plötzlich Leben in die Bücherei, denn das KÖB-Team hatte eine Bücherei-Rallye vorbereitet, in der das Gehörte einfach noch einmal mit Spaß umgesetzt werden konnte. Vor dem obligatorischen Eintrag ins Gästebuch durfte sich jeder Besucher ein deutsches Bilderbuch aus dem Flohmarkt für den weiten Weg nach Indien aussuchen. Anitha ergatterte strahlend ein großformatiges Prinzessinnen-Märchenbuch für das GIRL-Mädchenheim, Singa Raju entschied sich für ein Piratenbuch für seine Jungs.

Berichte Regina Dreßler, Steffi König, Theresa Bier, Fotos Mary, Theresa Bier